

[43656.] Im Anschlusse an das im vorigen Jahre über Anregung der Commission für Reorganisation des Zeichenunterrichts in Oesterreich erschienene Werk:

**Das geometrische Ornament.** Ein Lehrmittel für den Elementar-Zeichen-Unterricht an Real- und Gewerbeschulen, entworfen und mit Unterstützung d. k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht herausgegeben von Prof. Anton Andöl. Preis compl. 6 M 40 S. (I. Band der ornamentalen Formenlehre.) erscheint demnächst Heft 1. u. 2. des II. Bandes unter dem Titel:

**Das polychrome Flachornament.** Ein Lehrmittel für den Elementar-Zeichen-Unterricht an Real- und Gewerbeschulen, entworfen und mit Unterstützung des k. k. Ministeriums für Cultus herausgegeben von Prof. Anton Andöl. Complet in 12 Lieferungen zu je 6—10 Blatt à 6 M ord.

Ich liefere Heft 1. 2. à cond. mit 25 %; Heft 3. und Folge nur baar mit 33 1/3 % Rabatt.

Der zweite Band enthält ausser einem ausführlicheren Texte mit circa 150 Textfiguren 80 theils monochrome, grösstentheils polychrome Tafeln im Folioformate. Der erwähnte Text besitzt jedoch genau die Grösse des ersten Bandes, damit später die textlichen Theile beider Bände vereinigt werden können.

Bei der Ausarbeitung des Werkes wurde sowohl der methodische wie auch der kunstwissenschaftliche Gesichtspunkt im Auge behalten und darnach die Reihenfolge und Art der einer jeden einzelnen grossen Kunstepoche angehörenden decorativen Formen bestimmt, dabei aber stets Rücksicht genommen, dass an einer jeden ornamentalen Form der ordnende gesetzmässige Gedanke auf eine fassliche und leicht ausführbare Weise ersichtlich gemacht werde.

Der Text des zweiten Bandes behandelt die allgemeine Formenlehre des Flächenornamentes, die Farbenharmonie und ihre Beziehungen zu dem polychromen Ornamente und zum Schlusse die Verzierungsweisen der besten Kunstepochen. In einem etwas längeren Vorworte wird das ornamentale Zeichnen vom methodischen Gesichtspunkte aus besprochen und sind die Quellen angegeben, welche der Verfasser bei der Ausarbeitung des Werkes benutzt hat.

Die ersten 17 Tafeln, welche das 1. und 2. Heft bilden, enthalten die Elemente derjenigen Flächenverzierungen, denen die vegetabilen Formen der Natur als Vorbilder dienen.

Die Tafeln 18 bis 50 enthalten die besten Beispiele der hellenischen, pompejanischen und der mit den beiden genannten verwandten Verzierungsweise der Renaissance.

Die Tafeln 51 bis 79 enthalten die besten Beispiele der islamitischen, d. h. der arabisch-spanischen, persischen und indischen Verzierungsweise und einige Muster der christlich-mittelalterlichen Flächenverzierungen.

Die letzte Tafel (Nr. 80) enthält endlich das System zur Erklärung der Farbenhar-

monie und die Schemata der Pigmentmischungen.

Der Textband bildet die letzte Lieferung dieses Werkes.

Indem ich diese neueste Publication Ihrer geneigten Verwendung empfehle, verbleibe ich

Hochachtungsvoll  
Wien, 1. November 1877.  
R. v. Waldheim.

**Schweighauserische Verlagsbuchhdlg. (Hugo Richter)**  
in Basel.

[43657.]  
Nur auf Verlangen.

Im Laufe d. M. erscheint in unserm Verlage:

**Hermann Koechly.**  
Vortrag  
gehalten am 6. October 1877 an der  
Jahresversammlung

des  
**Schweizer Gymnasialvereins**

von  
Dr. Arnold Hug,  
ord. Professor der klassischen Philologie an der  
Universität Zürich.  
Preis ca. 1 M

Diese kleine aus berufener Feder stammende Biographie des bekannten im vorigen December verstorbenen Heidelberger Professors wollen Sie allen Philologen Ihres Wirkungskreises zur Ansicht senden. Wird in den meisten Fällen behalten werden.

Bedarf bitten gefälligst zu verlangen, da wir unverlangt nichts versenden.

Basel, im November 1877.  
Schweighauserische Verlagsbuchhdlg.  
(Hugo Richter).

[43658.] Demnächst erscheint in 16. Auflage:

**Umwandlungstabellen**  
von  
**Gulden und Kreuzer in Mark und Pfennige**  
und umgekehrt, sodann von  
**Thalern in Mark**  
und endlich von  
**Francs und Centimes in Mark und Pfennige**  
und umgekehrt.

Von J. Haug, Geometer.

12. 52 Seiten. Preis eleg. brosch. 40 S., 25 S netto baar; cartonn. 50 S., 30 S netto baar u. 10+1, 25+2 u. 50+5.

Die in Händen habenden festen Bestellungen absorbiren bereits die Hälfte der ganzen Auflage, und bitte ich deshalb, gef. gleich zu bestellen. A cond. bedaure ich nicht liefern zu können, sondern nur fest resp. baar.

Hochachtungsvoll  
Leutkirch, 3. November 1877.  
Rud. Roth.

**Verlag von Karl Scholtze**  
in Leipzig.

[43659.]  
Binnen kurzem erscheint das 8. Heft von:

**G. (Hygin) Voigt,**  
Dr. der Medizin, der Chirurgie und der  
Geburtshilfe,  
**Zukunftsmedizin**

oder:

Anleitung, sich selbst der beste  
Arzt zu sein, d. h. Krankheiten  
zu verhüten.

Inhalt:

Die Mechanik der Seelenkräfte.  
Ueber die Nahrungsmittel des Geistes.  
a) die Schule. b) die Presse.  
Die sozialen Wirkungen der Genussmittel.  
Ueber Diätetik. Zweite Magenpredigt.

Jedes Heft ist einzeln für 1 M verkäuflich.

Ich bitte um freundliche Verwendung für dieses zeitgemässe Werk.

Leipzig, 6. November 1877.  
Karl Scholtze.

**Verlag von Karl Scholtze**  
in Leipzig.

[43660.]  
In 8 Tagen gelangt zur Versendung:  
**Das Veranschlagen von Bauarbeiten.**

Vademecum des praktischen Bau-  
meisters oder Handbuch für Rech-  
nungsbeamte, Holzhändler, Bau-  
techniker, Bauunternehmer und  
Baugewerksmeister.

Mit Anhang: Lohntabelle für 12 Tage.  
Von C. J. Wichmann.

10 Bogen kl. 8.

(Heft 37. der Deutschen bautechnischen  
Taschenbibliothek.)

3 M ord., 2 M 25 S no., 2 M baar.

Wie schon aus dem Titel hervorgeht, ist dies Werkchen einer weiten Verbreitung fähig, und wird auch des mässigen Preises wegen in den betr. Kreisen willig gekauft werden. Ich bitte um geschätzte Verwendung, sowie Angabe des muthmasslichen Bedarfes, da ich unverlangt nicht expedire.

Leipzig, den 6. November 1877.  
Karl Scholtze.

[43661.] Gegen Ende December erscheint:  
**Berliner Adress-Buch**  
für das Jahr 1878.  
Gebunden.

Subscriptionspreis 9 M 50 S baar.

Der Subscriptionspreis erlischt am 1. December und tritt dann der erhöhte Preis von 11 M baar ein.

Berlin. J. Guttentag (D. Collin).  
593\*